



# CANDLELIGHT ORANGE

by agrotropic



Vielen Dank an die Muggli AG in Hinwil für die tolle Shooting-Location.

**DAS ENDE DER KALTEN TAGE ...**  
 ... ist in Sicht! Wer zur Weihnachtszeit etwas Sonnenschein schaffen will, sollte auf pinke, orangefarbene und rote Rosen setzen. Sie werden garantiert ein Lächeln auf jedes Gesicht zaubern.



Smile! Mit den neuen Rosenschönheiten von agrotropic sind festlich-bunte Weihnachtstage garantiert. Besonders toll daran: In den grösseren Börsen sind die Rosen in fixfertigen Triets beziehbar.

Grau war gestern: Sogar das Interior Design verzeichnet eine wachsende Nachfrage nach warmen Farben. Laut Trendbeobachtern weichen nüchtern-kühle Wandfarben neuerdings Terracotta und Gelb. Warum? Die Antwort liegt nahe. Je düsterer und unangenehmer die Umgebung – die Pandemie lässt

grüssen – desto grösser die Sehnsucht nach warmen, beruhigenden Farben. Auftritt Fortune, Nexus, Hot Explorer, Geraldine, Orange Crush und Nina. Sechs Rosenschönheiten, wie sie perfekter nicht sein könnten. Im Wettstreit «Wer ist die Schönste im ganzen Rosenland?» kämpfen

sie um den 1. Platz. Da ist es gut zu wissen, dass sich jede ein Krönchen aufsetzen darf. Denn in den neuen, von agrotropic gestalteten Triets sind jeweils drei Rosenschönheiten zu harmonisierenden Bündeln zusammengesetzt. Triet 1 kombiniert das leidenschaftliche Rot von Fortuno mit Nexus lebendigem



Orange und dem süssen Pink von Hot Explorer. Triet 2 bietet mit Orange Crush und Nina zweimal Orange, gepaart mit der pinken Geraldine. Farben wie diese fallen auf, speziell zur Weihnachtszeit. Denn wenn sich das Fest der Liebe zur Lebenslust gesellt, ist Glamour garantiert.

Floristinnen und Floristen können diese Produkte an grösseren Börsen fixfertig verpackt beziehen. Der Mehrwert: Sie sind sofort zum Verkauf bereit. Davon profitieren Floristinnen und Floristen gerade in der Weihnachtszeit, wenn Zeit Mangelware ist.



**agrotropic**

[www.agrotropic.ch](http://www.agrotropic.ch)



## EINE QUALITÄTSIKONE IN DER WELT DER BLUMEN

Rosen aus Ecuador gelten als die schönsten der Welt. Wer die Rosenfarm Qualisa besucht, versteht, wie ihre Produktion nachhaltig und in bester Qualität funktioniert.



Qualisa beschäftigt etwa 320 Mitarbeitende. Wenn das Knie schmerzt oder die Nase tropft, stehen ein Allgemeinmediziner und eine Krankenschwester zur Verfügung – ein Extra-Service der Fairtrade-Pflanzenfarm.

Cayambe ist die Stadt der Rosen. Hier, in der Provinz Pichincha im Norden Ecuadors, reiht sich Treibhaus an Treibhaus. Die Stadt liegt fast auf dem Äquator, in einem fruchtbaren Tal auf 2850 Metern Höhe. Zwölf Stunden pro Tag scheint die Sonne, und das mit hoher Intensität.

Für Entwicklungsländer wie Ecuador ist die Blumen- und Pflanzenindustrie ein unersetzliches Standbein. Sie bietet Tausenden Menschen einen Arbeitsplatz und bringt benötigte Devisen ins Land. Mit einem Volumen von 786 Millionen Euro ist Ecuador weltweit drittgrösster Exporteur von Schnittblumen. Der Grossteil davon sind Rosen.

### Gymnastik einmal die Stunde

Eine der Farmen, welche diese Pflanzenschönheiten produziert, ist Quality Service S. A. Qualisa. Von hier stammen die Rosen-Triplets, die agrotropic an den Börsen anbietet. Seit sechs Jahren ist Qualisa Fairtrade-zertifiziert. Mit dem Siegel trägt der international renommierte Produzent seine Unternehmensprin-

zipien nach aussen: Respekt, Unparteilichkeit, Ehrlichkeit, Engagement und Verantwortung. María Belén Barros, Sales Account Manager



von Qualisa und seit 12 Jahren beim Unternehmen, erklärt, was das genau bedeutet: «Als mein erster Sohn geboren wurde – heute ist er 14 – zeigte sich die Unternehmensführung unglaublich offen. Es gab nie Probleme, wenn ich wegen des Kindes nicht einsatzbereit war. Man hilft einander, Teamwork wird gross geschrieben.» Fortschrittlich zeigt

sich das Unternehmen auch dann, wenn es um die Gesundheit der Mitarbeitenden geht. Einmal pro Stunde wird die Arbeit unterbrochen, um Gymnastik zu betreiben. «Einfach zum Wohl der Mitarbeitenden», sagt María.



María Belén Barros ist seit 12 Jahren im Unternehmen.



Bald wird verpackt, dann geht's in die Bestimmungsländer, um Freude zu bereiten: Die Rosen von Qualisa sind von höchster Qualität.

### Hochtechnische Anbaubedingungen

Bei Qualisa geht es aber um weitaus mehr. Hier will man Pflanzen in höchster Qualität produzieren. Auf einer Anbaufläche von 60 Hektaren betreibt das Unternehmen zwei Farmen, auf denen hauptsächlich Rosen, aber auch Alstroemerias wachsen. Zusätzlich zum

schliesslich des Schutzes von Wildtieren, Böden und Wasserwegen. «Wir arbeiten unter hoch technisierten Anbaubedingungen», erzählt María. «Wir verfügen über



Fairtrade-Siegel besitzt Qualisa ein Rainforest-Alliance-Zertifikat, was strenge Umweltvorschriften für den Betrieb bedeutet, ein-



moderne Gewächshäuser, Vermehrungsräume, Wetterkontrollsysteme und Kühlketten. All das garantiert das ganze Jahr über eine hervorragende Blütenqualität.» Hinzu kommen die Prüfinstanzen. Jeder Blütenkopf wird von der Qualitätskontrolle vor dem Verpacken auf seine Unversehrtheit geprüft, die Pflanzen in den Gewächshäusern werden täglich auf ihre Gesundheit getestet. Auch das ist einer der Gründe, warum Qualisa zu



### Warum Ecuador bei der Pflanzenproduktion so erfolgreich ist

#### Das Licht.

Die Rosen erhalten das ganze Jahr über natürliches Sonnenlicht. Daher braucht es selbst im Winter keine künstliche Beleuchtung.

#### Die Höhe.

Die meisten Rosenplantagen Ecuadors befinden sich im Norden des Landes auf einer Höhe zwischen 2800 und 3000 Metern. Das wirkt sich auf die Qualität der Rosenköpfe aus: Sie sind erheblich grösser und von leuchtenderer Farbe als solche, die man auf Meereshöhe kultiviert.

#### Die Temperaturen.

Während des Tages klettert das Thermometer auf bis zu 24°C, in manchen Nächten fällt es auf kühle 2°C. Dank des milden Klimas ist eine Beheizung der Gewächshäuser nicht erforderlich.

einer Qualitätsikone in der Welt der Blumen geworden ist.

### Ein hohes Ziel

Verkauft werden die Hochklasse-Rosen weltweit. In den letzten Jahren habe sich speziell die Nachfrage auf dem europäischen Markt gewandelt, so María. «Hier stehen Themen wie Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein an erster Stelle.» Das heisst konkret: Umweltfreundliche Verpackungen, die weitmöglichst auf Plastik verzichten. All das motiviert durch ein hohes Ziel: «Unsere Kunden absolut glücklich zu machen».